

Bester Österreicher

Ski Alpin | Beim gut besetzten Europacuprennen in Trysil fuhr der Mitterbacher Marc Dirgruber als bester ÖSV-Läufer auf Platz 23.

Von Romeo Felsenreich
und Guido Wallner

Im hohen Norden war das Mitterbacher Slalomass Marc Dirgruber zunächst nicht vom Glück verfolgt. Beim Training für den Riesentorlauf verletzte er sich an der Hand, wodurch er in den folgenden zwei Slalomläufen in Trysil (NOR) und Klövsjö (SWE) Probleme mit dem Stock hatte. „Man hat ihn mir dann einfach angeklebt“, erzählt Dirgruber.

Trotz des Handicaps konnte Dirgruber vor allem im ersten Slalom in Trysil sein Können aufblitzen lassen. Zwar bekam er vom schwedischen Sieger Axel Baeck einen Rückstand von knapp drei Sekunden aufgebracht – er konnte aber zumindest als bester ÖSV-Läufer durchs Ziel fahren. „Das Rennen war richtig stark besetzt, deswegen bin ich nicht unzufrieden“, resümiert Dirgruber, der aber noch Luft nach oben sieht, „90 Prozent waren super – die restlichen 10 Prozent muss ich noch nachbessern.“

Im zweiten Slalom in Klövsjö fädelt der Mitterbacher auf halber Strecke ein. „Das kann



Das Mitterbacher Slalomass Marc Dirgruber konnte sich nur beim ersten Europacuprennen in Trysil (NOR) in Szene setzen. In Klövsjö (SWE) fädelt er ein.

Foto: privat

immer passieren“, sagt Dirgruber, der sich nun bereits auf das kommende Rennwochenende vorbereitet. Ob es zum Weltcup nach Val d’Isère oder zum Europacup nach Südtirol geht, steht aber noch nicht fest.

Beim FIS-Junior Race raste Tristan Takats in Hinterstoder aufs oberste Podest im Riesentorlauf. Das Nachwuchstalents des USC Lillienfeld unterstrich schon im ersten Durchgang mit zweitbesten Laufzeit seine

hervorragende Form. Im zweiten Durchgang setzte er mit Laufbestzeit noch eins drauf und sicherte sich damit den Sieg. Beim Slalom am Tag davor lief es hingegen nicht nach Wunsch. Hier belegte Takats den 18. Rang. Dass die Nachwuchshoffnung vor allem im Riesentorlauf schon jetzt in einer guten Form ist, zeigte er bereits vor einer Woche beim FIS-Riesentorlauf auf der Reiteralm mit dem gutem 15. Platz.